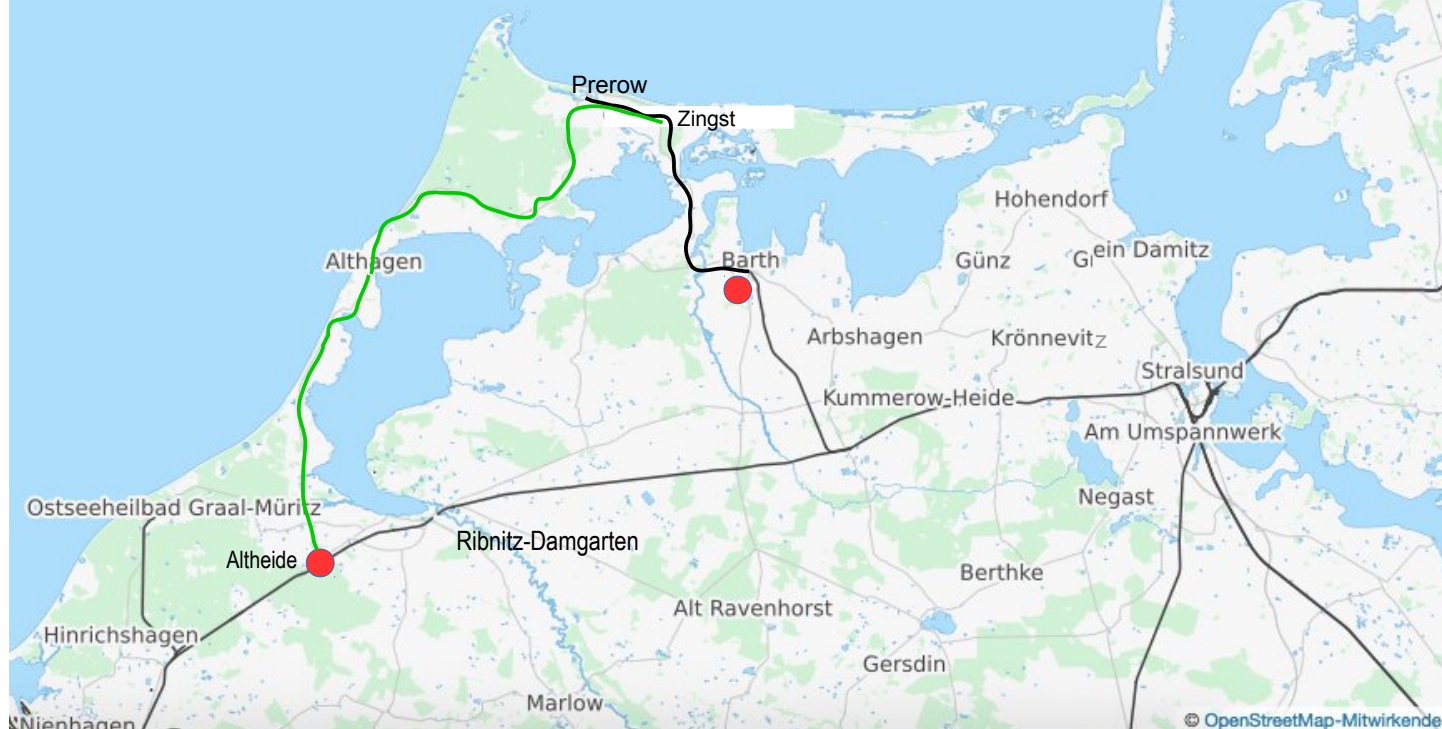


Optimierte Verkehrssteuerung – Touristen mit attraktiven Bus und Bahn-Angeboten in der Tourismusregion „Fischland-Darß-Zingst“ willkommen heißen. Überlegungen von der BI „Keine Bahn ist keine Lösung“ und Fahrgastverband PRO BAHN Landesverband M-V e.V.



● Standorte für Parkhaus bzw. bewachter Parkplatz (Park+Ride) in **Barth** (Nähe Bahnhof oder Flugplatz) und **Altheide** (Zubringerstraße zum Fischland / Darß)

— Bahnlinie (Barth – Prerow alle 20 Minuten, optional alle 30 Minuten)

— Orts-/Bäderbus (mind. alle 20 Minuten, optional alle 30 Minuten)

**Schiffsverkehre** in Barth, Ribnitz-Damgarten und Prerow (Sommerlinien-Schiffsverkehr Prerow – Dänemark) sollten optimal in die Zeiten der Bahn-/Busverkehre eingepasst sein.

**Mitfinanzierung des Bahn-/Bus-Betriebes** aus Touristen-/Kurabgabe, Parkgebühren und Ticketeinnahmen des Bahnbetriebes.

Ähnliche Konzepte PKW-freier Ortschaften laufen nach diesem Konzept in diversen Schweizer Gemeinden (z.B. Zermatt). Diese Konzepte funktionieren auch bei Touristen, die ungern auf ihren PKW verzichten. Das gut strukturierte Angebot überzeugt jedoch, so dass diese Touristen auch mehrmals gern wieder kommen.

**Ortsansässigen Einwohnern** sollte die PKW-Nutzung erlaubt sein.

Diese Konzeptidee kann dazu beitragen die Urlaubsgemeinden vor der ständig steigenden Verkehrsbelastung mit Staus, Lärm und Abgasen zu entlasten und den Urlaubern und Einwohnern gleichzeitig ein angenehmes und ruhigeres Wohn- und Erholungsgefühl geben.

**Die Orts-/Bäderbusse** sollten prioritär auf die Zugankünfte bzw. Abfahrten in Ribnitz-Damgarten und Prerow ausgerichtet sein. In den Orten Prerow, Zingst und Barth übernehmen sie vor allem dann auch das Mobilitätsgrundangebot, gegebenenfalls die Gepäckbeförderung für die Schiffsüberfahrt und die Feinverteilung vor Ort. Einkaufsmöglichkeiten sollten auch Berücksichtigung finden. Regionale Taxiunternehmen könnten das Orts- und Bäderbahn-Angebot ergänzen und beim Transport der Urlauber unterstützend mitwirken.

**Mit einer Kurkarte** sollte eine kostenfreie Nutzung des Bahn- und Busangebotes verbunden sein. Damit verbunden könnten auch Mietfahrräder an den Bahnhaltstellen zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung stehen.